

XI. Beitrag zur deutschen Käferfauna.

Von

J. Schilsky in Berlin.

(Die mit einem * bezeichneten Arten sind in meinem Verz. der deutschen Käfer als märkisch nachzutragen.)

Pogonus gilvipes Dej. 1 Ex. von Skalitzky im Prager-Thal (Tirol) gesammelt, mir von Hrn. Srnka eingesandt. Mein Ex. von Corsica zeigt die typische hellere Färbung der Flgd., jenes dagegen ist mehr grün erzfärbig.

Calathus v. maritimus m. ist (Deutsch. entomol. Zeitschr. 1894, p. 332) Var. von *C. mollis* und nicht von *micropterus*, wie dort irrthümlich angeführt ist.

Stenelmis canaliculatus Gyll. bei Dessau in der Mulde, an Holz unter dem Wasser, von Hrn. Mehrhardt ges., eben dort auch

Macronychus 4-tuberculatus Müll. zahlreich, sowie *Potamophilus acuminatus* F., letzterer lebt über dem Wasser.

Thiasophila canaliculata Rey, bisher nur aus Bayern bekannt, findet sich auch im Harz (Thale). In meiner Sammlung.

**Oxygoda bicolor* Kr. ist märkisch. 1 Ex. aus der Berliner Gegend in meiner Sammlung. (Epp. det.)

Oxygoda parvipennis Fauv. erhielt ich von Dr. Skalitzky aus dem Riesengebirge. (Spindelmühl.)

**Atheta coriaria* Kr. 1 Ex. bei Berlin. (Epp. det.)

**A. subtilis* Scrib., bei Berlin. 1 Ex. in m. Sammlung, zahlreich in Thüringen (Stützerbach), einzeln in Glatz (Wölfelsgrund) an ausgelegten Knochen, von mir gesammelt (Eppelsh. det.). Aus Schlesien war diese Art auch noch nicht bekannt.

**A. picipennis* Mannh. ist märkisch. 3 Ex. in meiner Sammlung (Epp. det.) Habelmann sammelte diese Art im Finkenkrug (im März und October); 1 Ex. aus Pferdemit.

**A. atramentaria* Gyll. ist märkisch. 1 Ex. bei Berlin in meiner Sammlung (Epp. det.)

**A. amicula* Steph. lebt in der Mark (Berlin: Jungfernhaide); Eppelsh. det.

**Liogluta graminicola* var. *brunneipennis* Thoms. findet sich auch in der Mark (Finkenkrug); 1 Ex. besitze ich aus dem Altvater (Eppelsh. det.)

Phloeopora latens Er. lebt auch im S. v. Deuschl. Vom verstorbenen Ludy bei Görz ges. (Epp. det.)

Cryptophagus subfumatus Kr. wurde bei Wien von Wingelmüller ges. und mir mitgetheilt. Hier wurde diese Art im Weinkeller mehrfach gefunden.

Atomaria contaminata Er. wurde von Hrn. Ganglbauer im Wechselgebirge (Ostalpen) ges.

Meligethes haemorrhoidalis Först. ist aus Bayern noch nicht bekannt. Ich sammelte im Juli bei Kufstein, hart an der Grenze, 1 Ex.

Copris hispanus L. ist irrthümlich aus dem Elsass aufgeführt.

**Aphodius melanostictus* Schmidt ist märkisch: Tegel; E. v. Oertzen!

Aegalia sabuleti Payk. in Thüringen, im Mühlthale bei Eisenberg, im Sande, welchen der Mühlbach auswirft, von Hrn. Mehrhardt mehrfach gesammelt.

Henicopus falcifer Fairm. ist deutsch; von Hrn. Ludy bei Wippach in Krain gefangen, 1 ♂ in meiner Sammlung. Das Vorkommen ist nicht auffällig, da diese Art in ganz Italien gefunden wird. Sie wird als *H. hirtus* oft verschickt.

Danacaea denticollis Baudi erhält das deutsche Bürgerrecht. Hr. v. Oertzen erbeutete bei Bozen 1 ♀, welches ich gesehen habe.

**Phloeophilus Edwardsi* Steph. wurde in diesem Frühjahr bei Tegel gef. (Sasse!).

**Lyctus pubescens* Panz. fing Hr. Eb. v. Oertzen bei Tegel.

**Byrrhus (Anobium) denticollis* Panz. kommt bei Tegel vor. (v. Oertzen!)

Anaspis varians Muls., *Costae* Em. und *palpalis* Gerh. sind aus Tirol noch nicht bekannt. Ich sammelte diese Arten jedoch ziemlich häufig Mitte Juli am Wege nach dem Runkelstein bei Bozen. Sie sitzen auf Dolden und Disteln in Gemeinschaft mit anderen Mordelliden und sind ungemein flink. Man thut daher gut, die Blüten in eine weithalsige Cyankaliflasche abzuklopfen; in kurzer Zeit wird man dann über den reichen Fang erstaunt sein. Die hineinfallenden Blüthenheile lassen sich zu Hause sehr bequem mit einem Pinsel entfernen. *A. palpalis* Gerh., zuerst aus Schlesien beschrieben, hat übrigens eine viel größere Verbreitung. Ich besitze Ex. aus Fürstenberg (Mecklenburg; Konow!), Paskau (Mähren; Ritter!), Mödling (Wien; Schuster!), Eggenthal (Bozen), Arigna (Nord-Italien; Daniel!), Serbien, Bosnien (Apfelbeck!),

Türkei (Merkel!), Kleinasien (Anatolien; Escherich!). — *Anaspis impressa* Guillebeau (Schweizer Mitth. 1891, p. 328), von der ich auf dem Wiener Museum typ. Ex. sah, ist mit *palpalis* Gerh. identisch. Guillebeau erwähnt nichts von der eigenthümlichen Palpenbildung, welche diese Art besonders charakterisirt.

A. Kiesenwetteri Em. gehört nun auch der deutschen Fauna an. Ich besitze ein von Hrn. Schuster gesammeltes Ex. (♂) vom Schneeberg (Semring).

**A. varians* Muls. ist durch Hrn. Eb. v. Oertzen als märkisch nachgewiesen. Bei Tegel (Berlin) wurden 3 Ex. gesammelt.

**Oedichira melanura* L. ist märkisch. Hr. Sasse hierselbst fing auf der Strasse Berlins 1 ♂ im Fluge.

Echinomorphus Ravouxi Jaquet, bisher aus dem südlichen Frankreich bekannt, wurde vom verstorbenen Ludy im Juli 1894 in 2 Ex. in einem alten morschen Buchenstamm bei Tirnowa (im Gebirge bei Salcano [Görz]) gef.

**Menesia bipunctata* Zoubk. wurde Hrn. Sasse hierselbst im Juli 1896 in 1 Ex. im Finkenkrug gesammelt; sie ist nun also auch märkischer Bürger.

**Labidostomis humeralis* Schneid. ist märkisch. Hr. v. Oertzen klopfte bei Tegel 1 Ex., welches ich sehen konnte.

Nachtrag.

Agathidium plagiatum Gyll., im Ganzen wenig verbreitet, wurde in 1 Ex. von Hrn. Srnka im böhmischen Urwald (bei Eleonorenhain) gefangen.

Laccobius gracilis Rottg. ist auch im Elsass anzutreffen. Ich sah in der Sammlung von Hrn. Srnka Ex. von dorthier, die ihm als *minutus* L. von Köchlin mitgetheilt wurden. Da ich von Kuwert deterrnirte Ex. dieser Art besitze, so konnte ich jene Ex. mit ihnen vergleichen.

**Poophagus Hopffgarteni* Tourn. ist neu für Deutschland und märkischer Bürger. Ich besitze Ex. aus der Berliner Umgebung (Jungfernhaide) und 1 Ex. aus Friedrichshagen am Müggelsee. Die Art ist größer als *sisymbrii* und hat bräunliche Tibien.
